



Dänisches Forschungsunternehmen kauft 32 Kilowatt Scheibenlasersystem

TRUMPF GmbH + Co. KG
Johann-Maus-Straße 2
71254 Ditzingen
Deutschland

Verena Buttler
+49 7156 303-31559
verena.buttler@de.trumpf.com

15. November 2012 - Seite 1 von 3

Ditzingen, 15. November 2012 – TRUMPF hat einen Auftrag von Lindoe Welding Technology (LWT) für ein 32 Kilowatt Scheibenlasersystem zum Hybridschweißen erhalten. Das dänische Unternehmen für Entwicklungsdienstleistungen mit Sitz in Munkebo unterstützt die skandinavische Industrie bei der Entwicklung wettbewerbsfähiger Produktionssysteme mit Lasertechnologie in besonders hohen Leistungsklassen. Den Schwerpunkt legt LWT dabei auf das Laserschweißen. Das von TRUMPF gelieferte Lasersystem bietet die Grundlage, um Tiefschweißprozesse im Dickblech für Kunden aus Windkraftanlagen- und Schiffsbau zu entwickeln. Dabei handelt es sich um ein einzigartiges System, bei dem zwei 16 Kilowatt TruDisk Scheibenlaser in ein Zwillingslichtleiterkabel geführt werden. Über die leistungsoptimierte TRUMPF Spiegeloptik RFO können Bauteile mit 32 Kilowatt Laserleistung bearbeitet werden.

Überzeugt hat LWT dabei die Flexibilität des Systems. Neben der Möglichkeit mit einem Lichtleiterkabel die volle Laserleistung zu nutzen, bietet das TRUMPF System durch den Anschluss weiterer Lichtleiterkabel an den einzelnen Lasern auch die Möglichkeit, Bleche von zwei Seiten gleichzeitig zu schweißen. TruDisk Laser sind bei diesem komplizierten Verfahren ideale Werkzeuge. Durch ihre exakte Leistungsregelung machen sie den Prozess exakt steuerbar. Auch der Wunsch nach Zuverlässigkeit, hoher Qualität und leichter Wartung sprachen für die TRUMPF Scheibenlaser. Vorortservice und modularer Aufbau reduzieren wartungsbedingte Ausfälle bei den TruDisk Lasern auf ein



Dänisches Forschungsunternehmen kauft 32 Kilowatt Scheibenlasersystem

Verena Buttler
+49 7156 303-31559
verena.buttler@de.trumpf.com

15. November 2012 - Seite 2 von 3

absolutes Minimum. Zusätzlich begeistert war LWT von der Möglichkeit einer gegenseitigen Kooperation. Das LWT plant Schweißanwendungen im Dickblech in industrietaugliche Verfahren zu überführen, die heute noch der Wissenschaft vorbehalten sind. Weitere Forschungsgebiete sind das Schneiden und die Oberflächenbehandlung mit dem Laser.

LWT, ist ein Gemeinschaftsprojekt der Firmen FORCE Technology und LORC - Lindoe Offshore Renewables Center. Die Unternehmen sind in den Bereichen erneuerbare Energien und Schiffbau tätig.



Dieser Pressemitteilung sind digitale Bilder in druckfähiger Auflösung beigefügt. Diese dürfen nur zu redaktionellen Zwecken genutzt werden. Die Verwendung ist honorarfrei bei Quellenangabe "Foto: TRUMPF GmbH + Co. KG" und Übersendung eines kostenlosen Belegexemplars an die rechts oben angegebene Adresse. Grafische Veränderungen – außer zum Freistellen des Hauptmotivs – sind nicht gestattet. Weitere Fotos sind auf der Unternehmens-Website abrufbar: www.trumpf.com/presse/medienservice



Lindø Industrial Park:

Design und optimiert um große und schwere Stahlkomponenten wie Windkraftanlagen zu bearbeiten. Das Hafens- und Logistikumfeld von LWT.



TruDisk 16002

Zwei 16 Kilowatt TruDisk Laser bilden das einzigartige System, bei dem durch ein Zwillingslichtleiterkabel Bauteile mit 32 Kilowatt Laserleistung bearbeitet werden können.

Pressemitteilung



TRUMPF Gruppe
Presse-/Öffentlichkeitsarbeit
Geschäftsfeld Lasertechnik

Dänisches Forschungsunternehmen kauft 32 Kilowatt Scheibenlasersystem

Verena Buttler
+49 7156 303-31559
verena.buttler@de.trumpf.com

15. November 2012 - Seite 3 von 3

Über TRUMPF

TRUMPF ist ein weltweit führendes Technologieunternehmen mit den Geschäftsfeldern Werkzeugmaschinen, Lasertechnik, Elektronik und Medizintechnik. Die Produkte und Leistungen aus der Fertigungstechnik des Unternehmens kommen in nahezu jeder Branche zum Einsatz. TRUMPF ist Technologie- und Marktführer bei Werkzeugmaschinen für die flexible Blechbearbeitung und bei industriellen Lasern.

2011/12 erwirtschaftete das Unternehmen mit rund 9.600 Mitarbeitern einen Umsatz von 2,33 Milliarden Euro. Mit rund 60 Tochtergesellschaften und Niederlassungen ist die Gruppe in fast allen europäischen Ländern, in Nord- und Südamerika sowie in Asien vertreten. Produktionsstandorte befinden sich in Deutschland, China, Frankreich, Großbritannien, Japan, Mexiko, Österreich, Polen, in der Schweiz, in Singapur, in Tschechien und in den USA.

Weitere Informationen über TRUMPF finden Sie unter:

www.trumpf.com